

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
I/02/02-1

Vorlagen-Nummer

3926/2016

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	09.02.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, die eingebrachten Vorschläge im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung der Riehler Straße zu prüfen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Der Petent regt die Sanierung der Riehler Straße an und schlägt verschiedene Maßnahmen hierzu vor (vgl. Anlage 1).

Stellungnahme der Verwaltung:

1. Anregungen zur Umgestaltung

Im Radverkehrskonzept Innenstadt ist am 14.06.2016 im Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln die Planung und Neuaufteilung der Fahrbahnquerschnitte der Achse Turiner Straße/Riehler Straße als Softortmaßnahme beschlossen worden. Vorgesehen ist hier die Neuaufteilung der Flächen innerhalb der bestehenden Borde mit einer durchgehenden Radverkehrsführung. Die in der Anregung weitergehenden Umbauten (Buskaps, Änderung der Einfahrradien, Umgestaltung Einmündung Hülchrather Straße, Vergrößerung Baumscheiben) werden im Rahmen der Sanierung geprüft

Die Riehler Straße wurde aufgrund einer notwendigen Fahrbahnerneuerung bereits in das Straßenerhaltungsprogramm als Maßnahme aufgenommen. Ob der Einsatz eines lärmindernden Asphalts auf der Riehler Straße möglich ist, wird derzeit noch überprüft. Es muss geprüft werden, ob der lärmindernde Effekt erreicht werden kann und ob technische Voraussetzungen erfüllt werden können.

Die betroffenen Ampelanlagen entlang der Riehler Straße zwischen Amsterdamer Straße und Ebertplatz werden mit mehreren verkehrsbelastungsangepassten Signalprogrammen mit unterschiedlichen Umlaufzeiten betrieben. Es sind Programme für den Morgen-, Abend-, Tages- und Schwachverkehr vorgesehen, die mit Umlaufzeiten von 65 Sekunden bis 110 Sekunden laufen und auch unterschiedliche Wartezeiten zuschalten. Die Frage welche Umlaufzeiten in welchen Zeiträumen notwendig und sinnvoll sind, kann erst im Rahmen der konkreten Planung festgestellt werden.

Die Umplanung der Riehler Straße und der Turiner Straße gemäß den Vorgaben aus dem Radverkehrskonzept Innenstadt wird voraussichtlich 2017 begonnen. Die Verwaltung empfiehlt, Vorschläge im Rahmen der Planungen prüfen zu lassen. Nach Abschluss der Planungen werden diese der Bezirksvertretung Innenstadt zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

2. Änderung der Beleuchtung auf LED

Bei der Riehler Straße handelt es sich um eine mobilitätsrelevante Hauptverkehrsstraße, auf Grund der Straßengeometrie und des Straßencharakters müssen sehr hohe Maste und Leuchten mit einer hohen Systemleistung eingesetzt werden. Für die Riehler Straße sind gemäß Leuchten Konzept diskusförmige Ansatzleuchten zu verwenden. Derzeit sind keine LED Leuchten lieferbar, die diese hohen Anforderungen erfüllen.

Anlagen